Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 39

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

träge, welche die Deutsche Gasglühlicht-(Auer)Gesellschaft seinerzeit den Gasanstalten zumutete und die von den meisten abgelehnt wurden, zwangen einzelne derselben, sich nach Ersatz umzusehen und deshalb die sonstigen auf den Markt gebrachten Glühlicht-Brenner durchzuprobieren. Dabei hat sich herausgestellt, daß während noch vor Jahresfrist die meisten hinter den Auerbrennern weit zurückstanden, inzwischen eine allgemeine Verbesserung stattgehabt hat und es jetzt mehrere Fabriken gibt, deren Glühkörper, sowohl was Leuchtkraft, Dauer, als Gasverbrauch angeht, kaum hinter dem Auerlicht zurückbleiben. Für den auf diesem Gebiete jetzt eingetretenen scharfen Wettbewerb ist es bezeichnend, daß in Berlin allein sich 30 Firmen, in Deutschland und Holland zusammen 45 mit der Herstellung von Gasglühlichtkörpern und Brennern abgeben. Diese bieten ihre Erzeugnisse teilweise zu unglaublich billigen Preisen, in einem Falle bis 72 Pfennig für den allerdings auch sehr ursprünglichen Brenner und 45 Pfennig für den Strumpf herunter an. Bezüglich des Standes der Patentprozesse ist noch keine rechte Klarheit zu gewinnen. Die die deutsche Gasglühlicht-Gesellschaft angreifenden Firmen hatten unter anderm auf gänzliches Aufheben der Auer-Patente geklagt, ohne selbst an einen solchen Erfolg zu glauben; daraus erklärt sich auch ohne weiteres die gerichtsseitige Verteilung der Kosten. Das wesentliche Patent spricht von einer Verwendung von Cer mit einem Zusatz von Tor zum Tränken der Strümpfe; da nun die heutige ganz allgemein angewandte Mischung aus $98^3/_4$% Tererden mit nur $1^1/_4$% Cererden besteht — was auch ganz natürlich, da sich deren Lichtwirkungen wie 31—32 : 5 verhalten, so scheint diese Bezeichnung doch nicht zutreffend. Außerdem gibt es aber auch ganz brauchbare Glühkörper, die an Stelle von Cer Titan enthalten. Wie dem auch sei, die Auer-Gesellschaft hat sich veranlaßt gesehen, den Preis ihrer Brenner nebst Strumpf auf 5 Mark gegen anfängliche 15 Mark herunterzusetzen, um dem Wettbewerb zu begegnen. Sie hat das nur dadurch thun können, daß sie die sie schwer belastenden Betriebsverträge abgelöst hat, die sie zwangen, zu hohen Preisen die Brenner von der Firma Pintsch, die Glühkörper von der österreichischen Auer-Gesellschaft zu beziehen. (Der Wiener Gesellschaft gibt sie 207 Stück eigene Aktien, die einen Marktwert von $1^1/_2$ Millionen Mark haben.) Damit ist der Verwendung des Gasglühlichts überhaupt ein gewaltiger Vorschub geleistet und den Gasanstalten eine wirksame Handhabe zur Bekämpfung des Petroleumverbrauchs gegeben, die volkswirtschaftlich ja nur mit Freuden begrüßt werden kann. Hervorgehoben wurde noch, daß eine fortlaufende Prüfung der gelieferten Glühkörper, der Strümpfe, unumgänglich nötig sei; zwischen durchaus guten Sendungen kämen immer noch recht mangelhafte vor.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

575. Wer liefert solide und schöne Hobelbänke? Offerten an Herm. Baltisser, Schreiner, Aadorf (Thurgau).

576. Wo sind Glasspulen zur Führung von Glockenseilen erhältlich?

577. Wer liefert Speiseaufzüge neuesten Systems?

578. Wer kann ein gut erhaltenes, gebrauchtes oder neues Cementröhrenmodell, 1000 mm Lichtweite, abgeben? Ein dünnwandiges wird vorgezogen.

579. Fabrikanten starker Federn (Pufferfedersystem) sind um gefl. Angabe ihrer Adresse ersucht an H. Blum, Ingr. in Neuenstadt.

580. Wer liefert den besten Schleifstein für Zimmerleute?

581. Welches sind die einfachsten selbstthätigen Aufzüge für Gewichte bis 1000 Ko., wo keine ständig laufende Maschine vorhanden ist und wer liefert solche?

582. Wer liefert ca. 450—500 m 40er Cementröhren für 130—140 Liter Wasser und 3 Atmosphären Druck auf mehrjährige Garantie oder welches ist die billigste und beste Wasserleitung?

583. Welches ist der beste Ofen, um eine große Schreinerwerkstatt (15 m lang, 8 m breit) genügend (mit Holzabfällen geheizt) zu erwärmen? Derselbe sollte zugleich als Leimofen dienen. Wer fabriziert solche oder wo könnte einer im Betrieb gesehen werden?

584. Wer würde einen neuen Artikel, patentiert, von leichtem Gußeisen, fabrizieren? Nähere Auskunft erteilt J. Lüscher, mech. Glaserei, Suhr (Aargau).

585. Wer liefert schöne trockene Ahornladen, 10—12''' dick? Offerten gefl. an die Mech. Drechslerei Brugg.

586. Wer liefert 100 Stück nußbaumene Stollen, gehobelt, auf genaues Maß 70 mm im Quadrat; 50 Stück sollen 96 cm lang, 50 Stück 117 cm lang sein, zu welchem Preis?

587. Wer liefert Eschensäßchen von 50—150 Liter Inhalt für Spirituosen?

588. 15 Standen von ca. 2000 Liter Inhalt sollen auf eine bestimmte Temperatur erwärmt und bleibend darin erhalten werden; wer fertigt hiefür eine praktische, möglichst einfache Einrichtung?

589. Wir suchen eine gebrauchte engl. Drehbank mit cirka 2 cm Spitzenhöhe und Kröpfung. Bettlänge 1,90 m. Martin u. Burkhalter, Ziegelei, Pieterlen (Kt. Bern).

590. Wer ist Lieferant messingener Faßschrauben?

591. Welche Firma liefert französischen und belgischen Schiefer, sowie Schieferhaken und -Nägel und zu welchem Preis? Antwort nimmt entgegen: Bachmann, Deckermeister in Uster (Zch.)

592. Wo kann man Stahldraht, 5 mm dick, in geraden Stangen von ca. 3 m Länge und Stahlstäbe □ in beliebigen Dimensionen beziehen, oder muß man bestellen auf die Stärke, wie man's haben will?

593. Ist es möglich, Schweißhitze mittelst Elektrizität zu erhalten, in dem Sinn, wie seinerzeit über diesen Artikel („Die Idealschmiede der Zukunft") in diesem Blatte eine Abhandlung geschrieben wurde, und wenn ja, an welche Firma müßte man sich wenden?

594. Habe ein neues Schmiedekamin von 45' Höhe, einer Lichtweite von 23 zu 28 cm, in welches zwei weitere Rauchzüge einmünden, erstellt, welches mir aber für meine Werkstatt ungenügend Abzug hat. Wer könnte mir Auskunft erteilen oder wer befaßt sich mit der Erstellung solcher Züge? Antworten sind unter Verdankung direkt an den Besitzer, J. Temperli, Holzhandlung in Schalchen-Wildberg (Zch.) zu richten.

595. Wer ist Lieferant oder Fabrikant von elektr. Meß- und Experimentierinstrumenten für Lehranstalten und Privatzwecke?

596. Wer kann Bandsägeblätter löten, daß die Lötstelle kaum sichtbar ist?

597. In einer holzreichen Berggegend der Ostschweiz findet nächster Tage eine größere Holzgant statt, wobei sehr schöne astfreie Fohrenblöcker ausgeboten werden. Ein daselbst wohnender Holzhändler würde gerne einige Wagenladungen dieser Fohrenblöcker ersteigern, wenn er dafür (oder für die Bretter davon) sofortigen Absatz fände. Holzhändler, die allfällig darauf reflektieren und über Barmittel verfügen, mögen ihre Offerten per Festmeter oder Kubikfuß und unter Angabe des gewünschten Quantums unverzüglich unter Nr. 597 einsenden an die Expedition d. Bl.

598. Kann mir jemand Auskunft geben, ob Platanenholz zu Schreinerarbeit auch dienlich ist oder zu was man solches am besten verwenden kann? Wie viel bezahlt man per Kubikfuß für solche Stämme?

599. Wer hätte eine noch in gutem Zustande befindliche Transmissionswelle von wenigstens 5 m Länge und 75—80 mm Dicke mit dazu gehörendem Stehlager zu verkaufen?

Antworten.

Auf Frage **516.** H. Berner-Büchli in Ruppersswyl b. Aarau ist im Besitz eines größeren Quantums einseitig vernickelten Stahlblechs und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **527.** Die Firma Forestier père & fils, Emailleurs, in Morez du Jura (Frankreich), wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **531.** Johs. Schärer, z. Schützenhaus, in Uzwyl (St. Gallen) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Fragen **531, 542. 543** und **549.** Betr. Fragesteller wollen sich an die Firma Ar. Walter, Ingenieur, Scheuchzergut-Oberstraß, Zürich, wenden, welche gerne mit denselben in Verbindung treten würde.

Auf Frage **545.** Eine liegende ältere Turbine in ganz gutem Zustande, bereits komplett, nötigenfalls mit passendem Winkelgetriebe, für Anschlußröhren von 150—300 mm Lichtweite, mit ca. 6 Meter besten Röhren, 300 mm Lichtweite, hat vorrätig und billig zu verkaufen J. Knöpfel, Mechaniker, Walzenhausen (Appenzell).

Auf Frage **546.** Tischsäulen und Tischfüße, roh und poliert, in schönen Façonen, sowie alle anderen Holzdrechslerarbeiten liefert zu billigsten Preisen und sofort die mech. Holzdrechslerei von R. Häusermann in Seengen (Aargau).

Auf Frage **546.** Bin Lieferant von Tischsäulen und Tischfüßen in allen Holzarten und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Bietenholz, mech. Drechslerei, Pfäffikon (Zch.)

Auf Frage **549.** Eine bereits neue Schmirgelscheibe mit mehreren Scheiben und eine neue oder gebrauchte Schleifsteinspindel mit Scheiben und Muttern links und rechts samt Lager, für Steine

von ca. 20 cm Dicke, hat vorrätig und billig zu verkaufen oder zu vertauschen J. Knöpfel, Mechaniker, Walzenhausen (Appenzell).

Auf Frage **551.** Drechslerarbeiten in Horn und Knochen liefert nach Zeichnung oder Muster billigst H. Bietenholz, mech. Drechslerei, Pfäffikon (Zch.)

Auf Frage **553.** In den Lehrbüchern, welche von Motoren handeln, finden sich Theorien über Turbinen, jedoch sind selbe mit algebraischen Formeln gespickt, so daß nur ein der Algebra Kundiger Nutzen daraus ziehen kann. Einen Einblick in verschiedene Arten von Turbinenkonstruktionen erhält man durch die Broschüre „Turbinenbau von H. Gurva u. Co. in Erfurt" (Erfurt. G. A. König.) Zu weiterer Auskunft bereit und Adresse bei der Redaktion dieses Blattes. B.

Auf Frage **556.** E. Stingelin, Zugjalousien- und Rollladenfabrikant, Basel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **556.** Die Rollladenfabrik Wilhelm Baumann in Horgen.

Auf Frage **559.** Glasröhrchen von 2 mm Lichtweite in beliebiger Länge liefert E. Stadelmann, Glasbläserei, Neumarkt 8, Zürich I.

Auf Frage **560.** Weber-Hofmann, Möbelfabrik in Aadorf, liefert Polstergestelle jeder Art.

Auf Frage **562.** Fragen Sie bei den Staniolfabriken Dorer u. Humbel in Baden, D. Nicola in Burgdorf, Zimmerli u. Käser in Kirchberg (Bern) an.

Auf Frage **565.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alb. Herzog, Gabelmacher, Reckenweil b. Homburg (Thg.)

Auf Frage **565.** Wenden Sie sich an J. Herzog, Wagner in Pfyn (Thurgau), der Sie prompt bedienen wird.

Auf Frage **566.** L. Wollstatt in Zürich liefert Asbestfasern.

Auf Frage **566.** Wenden Sie sich an die Firma Willy Custer, Zürich I.

Auf Fragen **566** und **567.** Ich liefere die gesuchten Materialien seit Jahren. H. Weidmann, Isolationsmaterialien-Fabrik für Elektrotechnik in Rapperswyl.

Auf Frage **568.** Die Firma Gebr. Schumacher, mech. Werkstätte und Metallgießerei in Biel, baut Feuerspritzen neuester Konstruktion, besorgt Umänderungen und Reparaturen aller Art und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **570.** Gekählte Tischfüße liefert in schöner Ausführung R. Häusermann, mech. Holzdrechslerei, Seengen (Aarg.)

Auf Frage **571.** Wenden Sie sich an die Lack- und Farbenfabrik in Chur, denn diese Fabrik ist in der Lage, Ihnen gewünschten Lack in bester Qualität zu liefern und Ihnen ein ganz vorzügliches Verfahren bekannt zu geben.

Auf Frage **572.** Gebrüder Sassella in Zürich; Gonzenbach u. Meyer in St. Gallen; Näf u. Wassalli in Zürich; M. Antonini in Wassen (Uri); Restelli u. Co. in Gurtnellen (Uri).

Auf Frage **573.** Wir besitzen eine Anzahl und darunter noch teilweise neue Riemenscheiben und Schwungräder. Brändli u. Cie., Asphaltgeschäft, Horgen.

Auf Frage **573.** J'ai deux volants dont vous demandez, l'un mesure 1,60 m de diamètre et l'autre 1,10 m. En outre, j'ai encore une roue de transmission, dont le diamètre est de 0,75 m, si cela pourrait faire votre affaire, le tout vous serait cédé à très bon marché, faute de place. D. Ullmo, à La Chaux-de-Fonds.

Submissions-Anzeiger.

Die Schlosserarbeiten für den Neubau der Materialverwaltung und das Wärterhaus im Albishof. Die bezüglichen Pläne liegen im Hochbamt I (Stadthaus II), Zürich, zur Einsicht auf, woselbst die Vorausmaße mit den Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Materialhof bez. Wärterhaus" versehen bis Freitag den 27. Dezember, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzusenden.

Lieferung und Verlegen von ca. 1000 m³ großen Steinen zu Versicherungsarbeiten bei den obern Schleusen zu Unterseen. Näheres ist auf dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen. Verschlossene Angebote mit der Aufschrift „Steinlieferung" nimmt bis zum 29. Dezember 1895 entgegen der Ingenieur des 1. Bezirks: H. Aebi in Interlaken.

Die Käsereigesellschaft Bettwyl, Kanton Aargau, ist im Begriffe, in ihrem Käsereigebäude ein **Feuerwerk** nach neuem System samt **Käsekessi** erstellen zu lassen. Darauf Reflektierende wollen ihre Angebote bis zum 1. Januar nächsthin dem Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Lz. Brunner, Gemeindammann in Bettwyl, schriftlich einreichen. Taggelder werden nicht bezahlt. Das gegenwärtige Hängkessi, 1000 Liter haltend, würde gegen das neue ausgetauscht oder direkt verkauft.

Straßenbau. Die Gemeinden Schlatt und Hofstetten (Zch.) eröffnen Konkurrenz über die für Erstellung einer neuen Straße 2. Klasse Wenzikon-Jakobsthal vorkommenden Erdarbeiten und Dolenanlagen mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 1663. 20. Pläne, Voranschlag und Akkordbedingungen können bei Hrn. Präsident Müller in Waltenstein eingesehen werden und sind schriftliche Uebernahmsofferten bis zum 28. Dezember 1895 an Herrn Präsident Müllhaupt in Hofstetten bei Elgg einzusenden.

Erstellung einer Holzstraße, 916 m lang, durchschnittlich 6 m breit. Erdbewegung ca. 12,500 m³, für die Gemeinde Niederweningen (Zch.). Pläne und Bauvorschriften liegen bei Hrn. Gemeindrat Scheibli, Verwalter in Niederweningen, zur Einsicht auf, woselbst gefl. Offerten bis 26. Dezember nächsthin einzureichen sind.

Die Käsereigesellschaft Herzwil Heinrichswil, Kant. Solothurn, ist willens, ein neues **Feuerwerk** samt **Käskessi** erstellen zu lassen. Darauf Reflektierende wollen ihre Angebote bis zum 10. Januar 1896 schriftlich einreichen.

Die Zimmerarbeiten zum Neubau des kath. Gesellenhauses in St Gallen sind in Akkord zu vergeben. Pläne, Uebernahmsbedingungen und Preisliste liegen im Bureau von W. Heene, Architekt, zur Einsicht auf. Verschlossene Preiseingaben sind bis den 27. Dezember, abends 6 Uhr, an Herrn J. C. Röllin, St. Jakobstraße 10, einzureichen.

Die Gesellschaft zur Erstellung billiger Wohnungen in Winterthur beabsichtigt, im Tössfeld-Winterthur 7 Doppelhäuser mit zusammen 42 Wohnungen zu erbauen. Die Häuser müssen bis zum 1. Mai 1896 fertig und bis zum 1. November 1896 gänzlich vollendet sein. Angebote für Uebernahme der Bauarbeiten sind bis zum 28. Dezember 1895 auf dem Bureau der Architekten Jung u. Bridler abzugeben, woselbst auch Pläne, Kostenberechnung und Baubeschreibung können eingesehen werden.

Sekundarschulhausbau Weißlingen. Die Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für den Bau eines neuen Sekundarschulgebäudes in Weißlingen. Pläne, und Accordbedingungen und Vorausmaße liegen bei Hrn. Architekt Haggenmacher in Winterthur und im Pfarrhaus Weißlingen zur Einsicht offen. Eingaben mit der Aufschrift: „Sekundarschulhausbau Weißlingen" sind verschlossen bis zum 31. Dezember 1895 an den Präsidenten, Hrn. Pfarrer Hottinger, einzusenden.

Die Käsereigesellschaft Bärau (Bern) läßt die zu ihrem Käserei-Neubau erforderlichen Arbeiten für Maurer, Cementer, Zimmermann, Schreiner, Schlosser, Spengler, Dachdecker und Kupferschmied zur Konkurrenz ausschreiben. Plan und Arbeitsauszüge sind einzusehen beim Präsidenten der Baukommission, Joh. Gerber, Mühle Bärau, welcher auch bis und mit 24. Dezember nächsthin Uebernahmsofferten entgegennimmt, welch letztere frankiert und versiegelt sein müssen.

Für Erdarbeiter. Wegräumen von 2500—3000 Kubikmeter Erde ab den der Cementfabrik Laufen angehörenden Landparzellen am Rebacker. Uebernahmslustige haben ihre schriftlichen Angebote per Kubikmeter bis 31. Dezember einzureichen und können inzwischen im Geschäftslokal der Portland Cementfabrik Laufen jede gewünschte Auskunft erhalten.

Schulbänke. Der kath. Schulrat von St. Margrethen (Ktn. St. Gallen) wünscht ca. 20 Schulbänke nach der im Schullokal sich befindenden Musterbank erstellen zu lassen. Allfällige Offerten können bis den 30. ds. an das Präsidium des kath. Schulrates eingereicht werden.

Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte der V. S. B. in Chur, bestehend in:

50	m³	Lerchen	in Blöcken	von	2,8	m	Länge
80	„	„	„ „	„	5,4	„	„
70	„	„	„ „	„	5,75	„	„
40	„	Weißtannen	„ „	„	2,8	„	„
10	„	„	„ „	„	4,2	„	„
60	„	„	„ „	„	5,4	„	„
50	„	„	„ „	„	5,75	„	„
20	„	„	„ „	„	6,9	„	„
10	„	„	„ „	„	7,5	„	„
30	„	Rottannen	„ „	„	beliebiger Länge		
30	„	Eschen	„ „	„	„		

Der Durchmesser der Blöcker muß am dünnen Ende für alle Sorten Nadelholz mindestens 36 cm und für Eschenholz 30 cm betragen. Schriftliche Offerten auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desselben bis Ende März 1896 franko Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 1. Januar 1896 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben. Die Offerenten sind bis 20. Januar 1896 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden. Die nähern Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Die Glaser-, Schreiner- und Schlosser-Arbeiten zum Krankenhaus Frauenfeld (Hauptgebäude), ferner die Erd-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmer-, Spenglerarbeiten, Balkenlieferung und Glaserarbeiten zum Absonderungshaus und Oekonomiegebäude der Krankenanstalt Frauenfeld. Pläne, Vorausmaße, Beschriebe und Verträge liegen bei der Bauleitung: O. Meyer, Architekt, jeweils nachmittags zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: Spitalkommission Frauenfeld (Offerte für Bauarbeiten) an Herrn Nationalrat Oberst Koch in Frauenfeld einzureichen. Eingabetermin: Montag den 23. Dezbr. 1895, abends 6 Uhr.